

Patienteninformation

Was ist eine Computertomographie (CT)?



MEDIZINISCH
RADIOLOGISCHES
INSTITUT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wurden von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu einer Computertomographie (CT) überwiesen. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu dieser Untersuchung vermitteln.

Was ist eine CT?

Die CT ist ein bildgebendes Verfahren, bei dem je nach Fragestellung eine bestimmte Region Ihres Körpers Schicht für Schicht (Querschnittbilder) sichtbar gemacht wird. Dabei kommen Röntgenstrahlen zum Einsatz. Die einzelnen Organe und die Beziehung der Organe zueinander sowie allfällige Krankheitsherde lassen sich so darstellen. Dies ist für die weitere Behandlung von Bedeutung.

Wie läuft eine CT ab?

Die Untersuchungsdauer ist abhängig von der zu untersuchenden Region und der Fragestellung Ihres behandelnden Arztes. In den meisten Fällen dauert die gesamte Untersuchung (inkl. Vorbereitung) nicht mehr als 30 Minuten. Die eigentliche CT-Untersuchung dauert nur wenige Sekunden.

Für die Untersuchung werden Sie auf einer speziellen Liege gelagert, welche sich anschliessend langsam durch das CT-Gerät bewegt.

Was muss ich während der CT beachten?

Es ist wichtig, dass Sie sich während der Anfertigung der Bilder möglichst nicht bewegen und allfällige Atemkommandos genau befolgen. Während der ganzen Untersuchung stehen Sie unter Aufsicht von Fachpersonal, die Kommunikation ist auch bei geschlossener Türe zum Untersuchungsraum immer gewährleistet. Auch Patienten mit Platzangst können in den allermeisten Fällen problemlos im CT untersucht werden!

Wozu braucht es Kontrastmittel?

Je nach Fragestellung Ihres Arztes ist eine CT-Untersuchung mit Kontrastmittel erforderlich. Es gibt unterschiedliche Kontrastmittel die einzeln oder in Kombination eingesetzt werden: Kontrastmittel zum Trinken oder zur Applikation über den Enddarm (Bessere Darstellung von Magen und Darm) oder zur Gabe über eine Armvene (Darstellung der Gefässe und verbesserter Kontrast in den Organen/Weichteilen).

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

Bei der Gabe von Kontrastmittel über eine Armvene kann es wie bei jeder Injektion zu Schmerzen oder einem Bluterguss an der Einstichstelle kommen. Infektionen sind sehr selten. Falls Sie während der Injektion des Kontrastmittels ein Anschwellen des Arms an der Einstichstelle bemerken, sollten Sie uns unverzüglich informieren: Es kann selten vorkommen, dass Kontrastmittel neben die Vene fliesst und sich in den Weichteilen des Arms verteilt. Dies

kann zu einer schmerzhaften Schwellung führen, welche über Tage anhalten kann und manchmal eine Behandlung erfordert.

Normale Reaktionen auf die Kontrastmittelinjektion sind ein Wärmegefühl im Bauch und ein leicht bitterer metallischer Geschmack im Mund.

Vereinzelte verursacht die Kontrastmittelgabe auch Niesen, einen Hautausschlag oder Übelkeit. Diese Nebenwirkungen sind von kurzer Dauer und bedürfen eventuell einer medikamentösen Therapie, die vom Röntgenarzt verordnet wird. Ernsthaftige Nebenwirkungen wie Atemnot und Kreislaufschwierigkeiten oder Krämpfe sind mit den modernen Kontrastmitteln ausserordentlich selten.

Das Risiko der CT-Untersuchung ist im Vergleich zum Nutzen sehr gering und wird vor jeder Untersuchung sorgfältig geprüft. Sollten dennoch Nebenwirkungen auftreten, steht ärztliche Hilfe sofort zur Verfügung.

Alle CT-Untersuchungen sind mit einer Strahlenbelastung verbunden. Wir treffen alle Vorkehrungen, um diese für Sie so gering wie möglich zu halten.

Vor jeder CT-Untersuchung wird Ihnen ein Fragebogen ausgehändigt, den Sie bitte sorgfältig durchlesen, ausfüllen und uns wieder abgeben.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, verlangen Sie bitte, dass diese vom untersuchenden Arzt oder der Ärztin beantwortet werden. Sie stehen Ihnen dazu gerne zur Verfügung!

Patientenfragebogen

Computertomographie (CT)



MEDIZINISCH
RADIOLOGISCHES
INSTITUT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wurden von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu einer Computertomographie (CT) überwiesen. Wir bitten Sie, unsere Patienteninformation zur CT zu lesen und die untenstehenden Fragen nach bestem Wissen zu beantworten und den Fragebogen anschliessend zu unterschreiben.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, verlangen Sie bitte, dass diese vom untersuchenden Arzt oder der Ärztin beantwortet werden. Sie stehen Ihnen dazu gerne zur Verfügung!

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

A

Allgemeine Fragen

Gewicht:

kg

Die Untersuchung erfolgt wegen: Unfall Krankheit

Ja

Nein

Für Frauen: Sind oder könnten Sie schwanger sein?

B

Fragen im Zusammenhang mit intravenöser Kontrastmittelgabe

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie unter einer der folgenden Erkrankungen leiden oder gelitten haben

Ja

Nein

Erkrankung der Schilddrüse?

Allergien? (Bitte Allergiepass vorlegen, falls Sie einen besitzen)

Waren Sie jemals wegen einer schweren allergischen Reaktion hospitalisiert?

Erkrankung der Atemwege (Asthma, Atemnot, Emphysem)?

Nierenerkrankung/-funktionsstörung oder Nierenoperation in der Vergangenheit?

Bluthochdruck (Hypertonie)?

Zuckerkrankheit (Diabetes)?

Nehmen Sie Blutverdünner oder Medikamente gegen Zuckerkrankheit (Diabetes) regelmässig ein?
Wenn ja, welche?

Haben Sie schon einmal Kontrastmittel in eine Vene gespritzt bekommen?

Falls ja: Haben Sie das Kontrastmittel gut vertragen?

wird vom Fachpersonal ausgefüllt:

Kreatinin:

µmol/l

Clearance (eGFR):

ml/min

Ich habe die Patienteninformation «Was ist eine Computertomographie» (siehe Rückseite) verstanden, alle Fragen gewissenhaft beantwortet und bin mit der Durchführung der CT einverstanden.

Datum:

Unterschrift Patient/Patientin:

MTRA:

